

### Die Kriegsfürsorge.

#### Briefmarken für die Kriegsfürsorge.

Einem vom FML. v. Löbl unterfertigten Aufruf entnehmen wir folgendes: „Sammelt Briefmarken zugunsten des Invalidenfonds des Kriegsministeriums, Kriegsfürsorgeamtes! Jeder Sammler und Besitzer von Marken hat gewiß einzelne Briefmarken oder Teile von Sammlungen, deren Abgabe ihm keine besonderen materiellen Opfer auferlegen würde, und kann mancher ohne Barauslagen hierdurch das patriotische und menschenfreundliche Werk der Kriegsfürsorge tatkräftig unterstützen. Auch der Schuljugend ist es derart möglich, an diesem patriotischen Werke teilzunehmen. Viele solche Marken oder Sammlungsteile ergeben ein Kapital, das, richtig verwertet und einem bestimmten Zwecke zugeführt, diesen werktätig fördern kann. Das Kriegsfürsorgeamt glaubt deshalb, an Sammler und Besitzer von Marken herantreten und sie

einladen zu dürfen, zugunsten des Invalidenfonds durch Zusendung von alten und neuen Briefmarken aller Art, in gebrauchtem und ungebrauchtem Zustand oder auch auf Briefen, Postkarten usw., beizutragen. Auch Nichtsammler können diesen Zweck fördern, indem sie von ihrem Posteinlauf sämtliche Marken aller Länder, insbesondere die höherwertigen und alle Kriegsmarken, diesem Zwecke zutwenden. Zusendungen wollen an die Briefmarkensammelstelle des Kriegsministeriums, Kriegsfürsorgeamt, Wien, 9. Bezirk, Schwarzschanerstraße Nr. 16, gerichtet werden.“